Gepriesen sei der Name unseres Herrn Jesus Christus. Willkommen, während wir die Bibel studieren – Gottes Wort, das für unseren Weg Lampe und Licht ist (Psalm 119,105).

Worte können etwas bestätigen, doch Taten sprechen ungleich lauter. Lernen wir vom Herrn Jesus, der weit mehr durch seine Werke als durch seine Worte offenbarte.

Als Johannes der Täufer seine Jünger zu Jesus sandte, um zu fragen, ob Er wirklich der Kommende sei oder ob sie auf einen anderen warten sollten, antwortete Jesus nicht einfach: „Ja, ich bin es.“ Stattdessen sagte Er ihnen, sie sollten zurückkehren und berichten, was sie gesehen hatten: Lahme gehen, Blinde sehen …

> *Matthäus 11,2–5 (LUT 2017)*
> *„Als aber Johannes im Gefängnis von den Taten Christi hörte, sandte er seine Jünger und ließ ihn fragen:* Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen andern warten? *Jesus antwortete und sprach zu ihnen:* Geht hin und sagt Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen und Lahme gehen, Aussätzige werden rein und Taube hören, Tote stehen auf, und Armen wird das Evangelium gepredigt.“

Siehst du? Christus musste nicht mit Worten beweisen, wer er war – seine Werke sprachen für ihn. Seine Taten bezeugten seine Identität, nicht nur in dieser Begebenheit, sondern überall, wohin er ging.

> *Johannes 10,24–25 (LUT 2017)*
> *„Da umringten ihn die Juden und sprachen zu ihm:* Wie lange hältst du uns hin? Bist du der Christus, so sage es uns frei heraus. *Jesus antwortete ihnen:* Ich habe es euch gesagt, und ihr glaubt nicht. Die Werke, die ich tue in meines Vaters Namen, die zeugen von mir.“

Beachte: Es waren die Werke – die Taten – Jesu, die von ihm Zeugnis ablegten.
Wie also sollen wir Zeugnis geben? Durch Worte oder durch Taten?
Gewiss haben unsere Taten weit größeres Gewicht als unsere Rede.

Man wird uns als Christen durch unsere Taten erkennen, nicht nur durch unsere Worte. Man wird uns als Diener Gottes durch unser Verhalten erkennen, nicht durch leeres Gerede. Wahrhaftigkeit

zeigt sich in unserem Handeln, nicht allein in dem, was wir sagen.

Wenn du sagst, dass du eine Veränderung des Herzens erlebt hast, wird man den Beweis dieser Verwandlung in deinem äußeren Leben sehen. Wenn dein Charakter erneuert ist, kannst du nicht weiter stehlen oder fluchen oder unzüchtig leben oder in sexueller Sünde verharren. Der Beweis der inneren Veränderung ist das äußere Verhalten – nicht bloß Worte.

> *Matthäus 5,16 (LUT 2017)*
> *„So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“*

Lasst uns daher fleißig danach streben, dass unsere Taten lauter sprechen als unsere Worte.

Möge der Herr Jesus uns dabei helfen.

Teile diese gute Botschaft mit anderen.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp